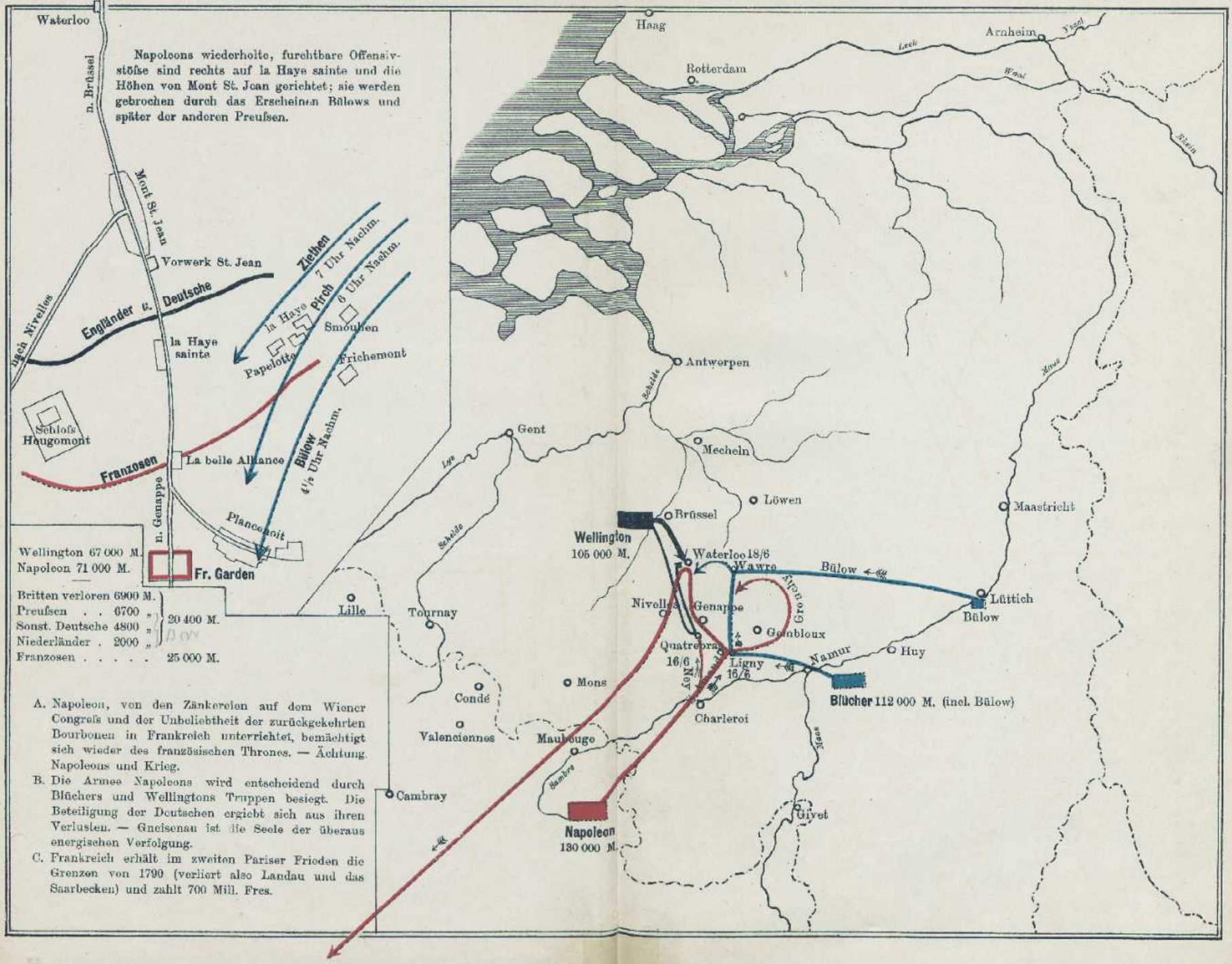
Napoleons wiederholte, furchtbare Offensivstöfse sind rechts auf la Haye sainte und die Höhen von Mont St. Jean gerichtet; sie werden gebrochen durch das Erscheinen Bülows und später der anderen Preufsen.
Waterloo
n. Brüssel
Mont St. Jean
Vorwerk St. Jean
Ziehen
7 Uhr Nachm.
Pirch
6 Uhr Nachm.
Engländer u. Deutsche
la Haye sainte
la Haye
Papelotte
Smouhen
Frichemont
Schlofs Hougomont
Franzosen
La belle Alliance
Bülow
4½ Uhr Nachm.
n. Genappe
Plancenoit
Fr. Garden
Wellington 67 000 M.
Napoleon 71 000 M.
Britten verloren 6900 M.
Preufsen . . 6700 „
Sonst. Deutsche 4800 „
Niederländer . 2000 „
Franzosen . . . . . 25 000 M.
20 400 M.
A. Napoleon, von den Zänkereien auf dem Wiener Congrefs und der Unbeliebtheit der zurückgekehrten Bourbonen in Frankreich unterrichtet, bemächtigt sich wieder des französischen Thrones. — Ächtung Napoleons und Krieg.
B. Die Armee Napoleons wird entscheidend durch Blüchers und Wellingtons Truppen besiegt. Die Beteiligung der Deutschen ergiebt sich aus ihren Verlusten. — Gneisenau ist die Seele der überaus energischen Verfolgung.
C. Frankreich erhält im zweiten Pariser Frieden die Grenzen von 1790 (verliert also Landau und das Saarbecken) und zahlt 700 Mill. Frcs.
Haag
Rotterdam
Arnheim
Lech
Waal
Yssel
Rhein
Antwerpen
Scheide
Gent
Lys
Mecheln
Löwen
Maas
Maastricht
Brüssel
Wellington
105 000 M.
Waterloo 18/6
Wavre
Bülow
Lüttich
Bülow
Nivelles
Genappe
Gembloux
Quatrebras
16/6
Ligny
16/6
Namur
Huy
Ney
Charleroi
Blücher 112 000 M. (incl. Bülow)
Mons
Condé
Valenciennes
Maubeuge
Sambre
Cambray
Napoleon
130 000 M.
Givet